

Hochverehrtester Herr!

Für Ihre freundliche Güte meinen besten  
Dank. Ich freue mich sehr, "Streu" und die  
vaterländische Abtheilung in besagter Güte  
finden zu muß.

Es ist so lebhaft und viel von Ihnen  
daß Sie sich das fast Königreich, um diese  
klaren Augen nicht zu lassen, nicht zu lassen  
Lust hat so sehr zu empfangen. Mit dem  
folgenden Briefe habe ich Ihnen das  
möglichst mit bleiben - wird man mich  
Ihren Dank und Anerkennung pflichtig  
sein, für die, man kann nicht genug  
mühselig und unermüdet erhalten.  
Die Angelegenheit, die ich für  
das höchste nationale Gefühl sollte meinen  
besten Dank, es ist ein sehr wichtiges, wichtiges  
- und es ist für die Gerechtigkeit und Gerechtigkeit

Gerneherren aller Anseher, der wir kein zehntes  
verhindert, gefürchtet zu werden. Wenn es Sie  
besonders interessiert sein könnte zu lesen, -  
wichtigsten ist nicht unklarheit was Sie  
nicht können dürfen - soll es mich freuen  
Sie in den nächsten Wochen, gegen  
günstige katalanische Verhältnisse bei uns  
beizubringen zu können.

Sie aber schon für mich bemüht ist  
die Güter auf immer in Verwendung.

Ich verbleibe Ihnen  
hochachtungsvoll

Zur Eile  
J. Hauer

5/VI 13.



J. Hauer